

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

Bekanntmachung. Das Bühnenfestspiel der Brandenburgia

viele Millionen Mark schädigt, so ist zu wünschen, daß alle diese Bestrebungen zu einem Erfolge führen. Der eigentümliche Ton, den diese Dassel hervorrufen, heißt im Volksmund „Biesen“, in der Mark „Bischen“ (das „sch“ wie das Französische „j“ ausgesprochen). Dieser Bischen erregt unter dem Weidevieh solche Aufregung, daß es mitunter wie rasend herumspringt; auch Pferde werden von der „Bremsenangst“ in die Flucht gejagt. Das Leder von Rindern, welche Dasselbeulen haben, ist durchlöchert und deshalb im Preis sehr entwertet. E. Fr.

---

### Bekanntmachung.

---

## Das Bühnenfestspiel der Brandenburgia

„Albrecht der Bär“ von unserm Mitglied, Herrn Eberhard König, auf dem Pichelswerder an der Döberitzer Heerstrasse, beginnt unter Leitung u. M. des Herrn Oberregisseur Heinrich Frey am 2. Juni.

Die Bühnenproben auf Pichelswerder fangen am 15. Mai an möglichst nachmittags ab 4 Uhr.

Die Aufführungen vom 2. Juni ab finden bis zum 9. Juni zunächst täglich statt. Die dann folgenden Spieltage sind für Sonnabend, Sonntag, Montag, Mittwoch und Donnerstag jeder Woche vorgesehen. Beginn 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Ende 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Mitglieder oder Freunde der Brandenburgia, welche in Sprechrollen oder in den Aufzügen pp. mit zu wirken wünschen, wollen sich bei Herrn Oberregisseur Frey, dem Leiter der Choriner Festspiele, NW., Havelberger Strasse 27, schleunigst melden.

Um möglichste Verbreitung dieser Bekanntmachung wird gebeten.

**Der Vorstand der Brandenburgia.**